

# Sitzungsprotokoll

**Gemeinde Lägerdorf**

**Gremium  
Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales**

<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>12.11.2015</b>	<b>17.30 Uhr</b>	<b>20.00 Uhr</b>

**Ort  
Rathaus, Breitenburger Straße 23, 25566 Lägerdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

*gez. Anders*  
Vorsitzender

*gez. Pansch*  
Protokollführer

# Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung  
**des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales**  
**der Gemeinde Lägerdorf**

**am 12.11.2015**

<b>Mitglieder:</b>	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
SPD Susann Hastigsputh bgl.	<b>x</b>	
Ingolf Streich	<b>x</b>	
Manuela Streich	<b>x</b>	
Jörg Anders - Vorsitzender -	<b>x</b>	
CDU Burkhard Barthel		<b>x</b>
Regina Christen	<b>x</b>	
Rüdiger Hollm	<b>x</b>	
LWG Regine Fritz -stellv. Vors. -		<b>x</b>
Brigitte Hoffmann		<b>x</b>
<b>Stellvertretende Mitglieder</b>		
SPD Heiko Klein bgl.		
Renate Gromke		
Manfred Richter		
Heidi Siebrandt		
CDU Jan Wilkening bgl.		
Christian Droßard		
Franziska Brahms bgl.	<b>x</b>	
LWG Roswitha Rogall bgl.	<b>x</b>	
Erna Haftstein bgl.		
Hauke Dittmann bgl.		
Siegrid Blendek	<b>x</b>	
<b>Gemeindevertreter</b>		
Karl-Heinz Gülck		
Manfred Richter		
Christian Droßard	<b>x</b> (zu TOP 6)	
Harald Karstens		
Renate Gromke		
Heidi Siebrandt		
Heinrich Sülau - Bürgermeister -	<b>x</b>	
Jürgen Tiedemann		
Siegrid Blendek		
<b>Ferner anwesend:</b>		
Herr Böge vom Förderverein Freibad Lägerdorf		
Herr Bernd Damerow		
Herr Olaf Petersen		
Herr Pastor Johannsen ab 18.10 Uhr		
Herr Pansch als Protokollführer		



## **Gemeinde Lägerdorf**

Partnergemeinde der Stadt Sepopol (Polen)

**Ausschuss für Kultur, Sport  
und Soziales**

03.11.2015

### **EINLADUNG**

Zu einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für **Kultur, Sport und Soziales** der Gemeinde Lägerdorf am **Donnerstag, den 12. November 2015 um 17.30 Uhr** im Rathaus, Breitenburger Straße 23 in 25566 Lägerdorf, werden Sie hiermit eingeladen.

### **Tagesordnung**

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
4. Bericht zum Jugendaustausch Sepopol
5. Kindergartenhaushalt 2016
6. Personal für die Elementargruppen der Kindergärten Regenbogen und Zauberranke
7. Festsetzung der Eintrittspreise für das Freibad Lägerdorf
8. Haushaltsberatungen 2016
9. Neujahrsempfang 2016
10. Mitteilungen und Anfragen

gez. Anders  
- Vorsitzender -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und begrüßt alle Anwesenden.

#### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Es werden keine Anträge gestellt.

#### **Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner fragt, ob das Dorffest 2016 eine Veranstaltung neben dem 60-jährigen Jubiläum des Freibades ist. Aus dem Protokoll der letzten Sitzung würde man es so verstehen. Bürgermeister Sülau stellt klar, dass das Dorffest 2016 und das 60-jährige Jubiläum des Freibades eine Veranstaltung sein wird. Es wird die Amtsverwaltung gebeten, den Punkt 12 der letzten Kultur-, Sport- und Sozialausschusssitzung anzupassen.

#### **Zu Pkt. 3: Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung**

Es wird keine Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung gewünscht.

#### **Zu Pkt. 4: Bericht zum Jugendaustausch Sepopol**

Herr Damerow berichtet über den Jugendaustausch Sepopol und führt aus, dass der Jugendaustausch bereits vor 13 Jahren ins Leben gerufen wurde. Es gibt einen Unterausschuss, der aus 8-10 Personen besteht und den Jugendaustausch plant und durchführt. Im Bereich der Unterkunft wird jedoch immer Hilfe benötigt. Das Programm wird durch Aktionstage, z.B. durch die Feuerwehr realisiert oder ein Fackellauf mit anschließendem Hot-Dog-Buffer, welches durch die Jugendfeuerwehr begleitet wird. Ein Highlight des Austausches ist die Fahrt in den Hansa- oder Heidepark. Ein großer Dank geht auch an Herrn Delfs, der die Schule für den Jugendaustausch vorbereitet. Frau Kühl hat sich immer um das Abendprogramm für die Jugendlichen gekümmert, in diesem Jahr wurde sie gut durch Herrn Götsche vertreten. Die Kosten haben sich im Jahr 2015 auf ca. 3.000,00 € belaufen. Durch das DPJW (Deutsch-Polnische Jugendwerk) wurde ein Zuschuss in Höhe von 2.250,00 € gewährt. Des Weiteren wird ein Teil der Kosten durch Spenden gedeckt. Herr Damerow möchte den Posten des Vorsitzenden im Jahr 2017 niederlegen. Dafür wird ein Nachfolger/eine Nachfolgerin gesucht.

Bürgermeister Sülau bedankt sich im Namen der Gemeinde für die hervorragende Arbeit.

Eine Einladung seitens Sepopol für den Jugendaustausch für nächstes Jahr liegt noch nicht vor. Es wird jedoch fest damit gerechnet.

#### **Zu Pkt. 5: Kindergartenhaushalt 2016**

Durch die späte Versendung der Kindergartenhaushalte sieht sich der Ausschuss nicht in der Lage, über die Kindergartenhaushalte zu beraten.

#### **Zu Pkt. 6: Personal für die Elementargruppen der Kindergärten Regenbogen und Zauberranke**

Zu diesem Punkt werden nochmals besonders einige Elternvertreter/innen, der Pastor und Mitarbeiterinnen der Kindergärten begrüßt.

Vorsitzender Anders erläutert den Sachverhalt und die Problematik in den Kindergärten. Er erklärt jedoch auch, dass es schwierig ist, über den Punkt zu diskutieren, da man im Kindergartenbeirat, der noch folgt, diesen Punkt vorab behandeln muss. Fakt ist, dass der Kindergartenleitung und dem Pastor das Problem bekannt ist.

Frau Christen fragt, ob durch die Flüchtlingssituation Gelder für eine zusätzliche Kraft zur Verfügung stehen. Es wird gebeten, dies über das Amt zu prüfen.

Bürgermeister Sülau spricht in dem Zusammenhang die eventuelle Erhöhung der Elternbeiträge an. Diese wurde zuletzt im Jahr 2006 angepasst.

Frau Brahms spricht sich für eine zusätzliche Kraft aus.

Pastor Johannsen berichtet, dass die neu geschaffene Gruppe im Sommer schon viel abgedeckt hat und man dort gut reagiert hat. Zur gesetzlichen Grundlage für eine weitere Kraft ist zu sagen, dass es einen Personenschlüssel von 1,5 Personen pro Gruppe gibt. Münsterdorf und Oelixedorf haben 2,0 Personen pro Gruppe im Einsatz. Dies ist aber über die Jahre in diesen Gemeinden gewachsen. In den 90er Jahren gab es Programme, die bei 10 Migranten in einem Kindergarten eine Aufstockung des Personenschlüssels von 1,5 auf 2,0 vorsahen. Die Amtsverwaltung wird gebeten dies zu prüfen.

Der Kindergartenbeirat wird die Personalfrage in der nächsten Beiratssitzung besprechen.

### **Zu Pkt. 7: Festsetzung der Eintrittspreise für das Freibad Lägerdorf**

Herr Böge, FFL Vorsitzender, berichtet von der Idee einer 20er Karte und dem Vorverkauf. Die Eintrittspreise sollen nicht verändert werden.

Der Kultur-, Sport- und Sozialausschuss der Gemeinde Lägerdorf nimmt die Idee sehr positiv auf. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender **Beschluss:**

Der Kultur-, Sport- und Sozialausschuss der Gemeinde Lägerdorf stimmt dem Erstellen einer 20er Karte zu.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig –**

Der Kultur-, Sport- und Sozialausschuss der Gemeinde Lägerdorf stimmt dem Vorverkauf der 20er Karte und der Veräußerung bis zum 30.04.2016 mit einem Rabatt zu.

**Abstimmungsergebnis: 5- Ja  
4- Nein  
0- Enthaltungen**

Der Kultur-, Sport- und Sozialausschuss der Gemeinde Lägerdorf stimmt dem Erstellen einer 10er Karte zu.

**Abstimmungsergebnis: 6- Ja  
2- Nein  
1- Enthaltungen**

Das Amt Breitenburg wird gebeten, die Gemeinden des Amtes anzuschreiben und über die neuen Karten zu informieren.

### **Zu Pkt. 8: Haushaltsberatungen 2016**

Vorsitzender Anders erläutert die vorliegenden Mittelanmeldungen und führt aus, dass im Bereich der Schule die Sanierung der Laufbahn und der Basketballkorb gestrichen wurden. Die Sanierung der Sanitäranlagen soll durchgeführt werden. Es liegt dem Amt bereits ein Entwurf des Förderprogramms vor.

Die Mittelanmeldungen des Freibades werden in Zusammenarbeit mit Herrn Petersen besprochen und erläutert. Der Ausschuss spricht sich grundsätzlich für eine Beschaffung von Strandkörben und eines Spielgerätes aus, jedoch sollen gebrauchte Strandkörbe günstiger beschafft werden und die übrigen Mittel in ein größeres Spielgerät investiert werden.



Spielgerät

Die Amtsverwaltung wird gebeten bis zum Finanzausschuss Angebote für die Foliensanierung im Freibad einzuholen. Die Überlaufrinne wird erst im Jahr 2017 erneuert. Des Weiteren wurde die Anschaffung eines neuen Kassenhäuschens gestrichen.

Herr Anders bittet, Mittel für die Restaurierung des Hochrades aus dem Heimatmuseum Lägerdorf einzustellen. Es liegt ein Angebot in Höhe von ca. 3.600,00 € vor. Die Sparkasse hat für das Heimatmuseum im Jahr 2015 2.000,00 € gespendet. Man sollte das Projekt „Restaurierung Hochrad“ durchführen.

Seitens eines Bürgers wird angeregt, das Hochrad bei der Seniorenweihnachtsfeier oder beim Neujahrsempfang zu präsentieren. Herr Erickson soll gefragt werden, ob die Möglichkeit besteht.

Bürgermeister Sülau erfragt, ob Mittel in Höhe von 2.000,00 € für die BBS für neues Mobiliar bereitgestellt werden können. Der Ausschuss spricht sich gegen die Bereitstellung von Mitteln aus.

Nach kurzer Diskussion über die Mittelanmeldungen ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Kultur-, Sport- und Sozialausschuss der Gemeinde Lägerdorf empfiehlt dem Finanzausschuss, die Mittelanmeldungen unter Berücksichtigung von Streichungen, Ergänzungen und Änderungen von Haushaltsmitteln in den Haushalt einzustellen. Die großen Projekte - die Sanierung der Sanitäreinrichtungen in der Grundschule sowie die Foliensanierung im Freibad - sollen im Bauausschuss abschließend besprochen werden.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

#### **Zu Pkt. 9: Neujahrsempfang**

Es wird berichtet, dass am 09.11.2015 ein Treffen des Unterausschusses für den Neujahrsempfang stattgefunden hat. Dort wurde der Neujahrsempfang auf den 17.01.2016 terminiert. Der Ablauf wird wie in den Vorjahren sein. Um 10 Uhr wird mit dem Gottesdienst begonnen, wonach man gegen 11 Uhr in der Sporthalle musikalisch begrüßt wird. Das ehemalige Blasorchester wird die musikalische Begrüßung begleiten. Die Bewirtung wird durch das Roseneck erfolgen.

Es werden noch mögliche Personen/Vereine für Ehrungen gesucht.

#### **Zu Pkt. 10: Mitteilungen und Anfragen**

- Am 15.11.2015 ist Volkstrauertag.
- Es wird angefragt, ob bereits eine schulische Assistenz eingestellt wurde. Dies wird von Bürgermeister Sülau verneint und erklärt, dass im Frühjahr damit zu rechnen ist.
- Frau Christen bittet, die Schulsozialarbeiterin, Frau Ghaemi, zum nächsten Kultur-, Sport- und Sozialausschuss einzuladen und einen aktuellen Bericht vorzutragen.
- Frau Rogall fragt, ob bereits das Leistungsverzeichnis für die Reinigung der Schule von der Firma Klarsicht vorliegt.  
*(Anmerkung der Verwaltung: Nach Rücksprache mit Frau Steege liegt weder der Schule noch der Amtsverwaltung Breitenburg das Leistungsverzeichnis vor.)*
- Bürgermeister Sülau gibt bekannt, dass im Frühjahr 2016 der Breitbandausbau durch die Stadtwerke Neumünster vermarktet werden soll.

- Die Ausschussmitglieder sprechen die katastrophalen Straßenverhältnisse in der Gemeinde an. Ebenfalls soll durch das Bauvorhaben in der Norderstraße der Bürgersteig Schaden genommen haben. Bürgermeister Sülau hat das Problem mit den Straßenverhältnissen bereits bei der Baufirma bekannt gemacht. Im Bereich des Bürgersteigs wird es zu einer Bauabnahme kommen, nach der auch solche Probleme von der Firma verbessert werden müssen.
- Vorsitzender Anders merkt an, dass die Baufirma ebenfalls das Schild für die Straßenverengung in der Breitenburger Straße entfernt hat. Dies muss zwingend wieder aufgestellt werden.
- Herr Streich gibt bekannt, dass ab sofort jeden Donnerstagnachmittag eine Angestellte der Caritas, Frau Kock, im Rathaus anzutreffen ist. Frau Kock ist für alle Fragen im Bereich der Flüchtlingssituation zuständig.
- Bürgermeister Sülau berichtet, dass die Baumfällarbeiten auf dem Kampgelände durch die Untere Naturschutzbehörde untersagt wurden.